

PRESSEMELDUNG

27. FEBRUAR 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VORTRAG IN DER HERKULES-AUSSTELLUNG AM 8.3.

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Herkules lebt! Vortrag über den Herkules-Mythos

Herkules ist bis heute wohl der berühmteste Held der Antike – bekannt für seine übermenschliche Stärke und seine Abenteuer. Vielfältige und unterhaltsame Einblicke in den Herkules-Mythos sind zur Zeit in der Ausstellung „Herkules-Superman(n)?!“ in der Orangerie im Schwetzingener Schlossgarten zu sehen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten laden jetzt zu einem Vortrag über diesen Helden ein: Am 8. März unternimmt der Kurator der Ausstellung, Prof. Josef Walch, einen Gang durch die Kunst- und Kulturgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart.

VOM HELDEN ZUM MYTHOS

Muskelbepackte Götter und Helden der griechischen Mythologie bevölkern als barocke Skulpturen das Lapidarium der Orangerie des Schwetzingener Schlossgartens. Unter ihnen befindet sich eine Kopie der berühmtesten Herkulesdarstellung der Kunstgeschichte, des Herkules Farnese. Von dieser dem griechischen Bildhauer Lysip zugeschriebenen Skulptur gibt es nur noch eine Kopie aus römischer Zeit: Nach ihrer Ausgrabung 1546 galt die Antike als Sensation. Der antike Tugendheld Herkules wurde zum Herrscherideal des Barock. Auch in den Schlössern und Gärten Baden-Württembergs finden sich Herkulesfiguren, zum Beispiel vor dem Karlsruher Schloss oder an der Fassade des Ottheinrichsbau des Heidelberger Schlosses.

MODERNER HERKULES

Der Herkules-Kult zieht sich bis in das 20. Jahrhundert. Die ersten Bodybuilder um 1900 präsentieren sich stolz in Herkuleskostümen, Herkulesfilme aus Italien waren

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

27. FEBRUAR 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VORTRAG IN DER HERKULES-AUSSTELLUNG AM 8.3.

die Kinohits der 1950er Jahre und der erste Film mit Arnold Schwarzenegger trägt den Titel „Herkules in New York“. Herkules wurde auch zur Werbefigur für gleichnamige Fahrradmarken. Viele Produkte, vom legendären Moped der Marke Herkules bis hin zum Herkules-Bier oder Herkules-Hosenträgern tragen den Namen des legendären antiken Helden. Der Kurator der Ausstellung, Prof. Josef Walch, unternimmt am 8. März in seinem Vortrag „Tugendheld, Herrscherideal, Supermann, Kraftprotz, Filmheld, Werbeträger“ einen Gang durch genau diese Kunst- und Kulturgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart.

EXPERTE FÜR KUNST- UND KULTURGESCHICHTE

Josef Walch wurde 1946 geboren und studierte Malerei und Grafik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und Kunstwissenschaft an der Universität TU Karlsruhe. Nach dem Staatsexamen war er lange als Kunstpädagoge tätig. Seit 1993 ist Walch Professor an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein in Halle; sein wissenschaftliches Publikationsverzeichnis ist umfangreich. Seit 1972 hat Walch seine eigenen Werke in zahlreichen Ausstellungen präsentiert. 2007 erhielt er den Kunstpreis des Kunstkreises Südliche Bergstraße Walldorf-Wiesloch.

VERANSTALTUNGEN IM BEGLEITPROGRAMM

25 Exponate werden in der historischen Orangerie zwischen den steinernen Originalen der steinernen Götter und Helden aus dem Schlossgarten gezeigt, präsentiert auf Staffeleien: Fotos, Filmplakate – und Gegenstände, die den Namen des antiken Heros Herkules tragen: verblüffende Entdeckungen der Nachwirkung eines Mythos bis in die Warenwelt der Gegenwart. Die kleine Ausstellung, die noch bis zum 23. April zu sehen ist, verspricht Aha-Effekte mit einem gewissen Augenzwinkern. Ausgerichtet wird sie von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg und der Schlossverwaltung Schwetzingen in Zusammenarbeit mit dem Kurator Josef Walch. Begleitend zur Ausstellung finden außer diesem Vortrag noch zwei Termine mit interaktiven Führungen für Kinder statt.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

27. FEBRUAR 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VORTRAG IN DER HERKULES-AUSSTELLUNG AM 8.3.

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE
SERVICE

VORTRAG

Tugendheld, Herrscherideal, Supermann, Kraftprotz, Filmheld, Werbeträger

Ein Gang durch die Kunst- und Kulturgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart

Referent: Prof. Josef Walch

TERMIN

Donnerstag, 8. März 2017, 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Foyer, Nordzirkel Schloss Schwetzingen

PREIS

4,00 € pro Person (Eintritt und Vortrag)

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Service Center der kurpfälzischen Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 21 . 65 888 - 0

Telefax +49 (0) 62 21 . 65 888 - 18

service@schloss-schwetzingen.com

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschendiese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).